



US-German
INTERNSHIP PROGRAM 2019

Informationen für Unternehmen

(Stand: 23. Januar 2019)

www.german-american-exchange.com

RÜCKEL  COLLEGEN

BAKER
DONELSON

Unser US-German Internship Program

Das US-German Internship Program wurde Ende 2009 von AmCham Germany und BridgehouseLaw Atlanta ins Leben gerufen. Seit 2017 gibt es eine neue Struktur: Der deutsche German-American Exchange e.V. betreut nun zusammen mit dem ebenfalls gemeinnützigen German-American Exchange Inc. in Atlanta das Programm. Zwischen beiden besteht eine Kooperationsvereinbarung.

Im Rahmen des Austauschprogramms lernen amerikanische Studierende die Kultur des Gastlandes Deutschland und der dort ansässigen Unternehmen im täglichen Umgang kennen und schätzen.

Das Praktikantenprogramm bietet amerikanischen Studenten im 3. Studienjahr (College) die Möglichkeit, internationale Erfahrungen in der Wirtschaft zu sammeln, ihre Deutschkenntnisse zu verbessern und Land und Leute kennenzulernen. In den Bewerberpool werden nur Studenten aufgenommen, die Deutsch als Fach belegt haben und von ihren ProfessorInnen empfohlen werden.

Ziel des Programms ist die Zusammenführung von amerikanischen Studenten und deutschen Firmen bzw. deren Mitarbeitern und somit die Förderung der deutsch-amerikanischen Beziehungen. Diese stehen gerade in jüngster Zeit auf einem besonderen Prüfstand und bedürfen der intensiven Förderung.

Künftigen Führungskräften soll ein positives Deutschlandbild vermittelt werden. Firmen und feste Mitarbeiter profitieren von den interkulturellen Erfahrungen und Freundschaften eines solchen Austauschs. Nicht wenige der teilnehmenden Firmen haben ihren ehemaligen Praktikanten eine Festanstellung angeboten und somit zuverlässige Arbeitskräfte gefunden.

Der regionale Schwerpunkt des Programms lag bei der Gründung im Südosten der USA, insbesondere in und um Atlanta, Georgia.

Mit folgenden Universitäten arbeiten wir mittlerweile zusammen: Colgate University, Columbus State University, Emory University, Georgia Institute of Technology, Georgia State University, Kennesaw University, Morehouse College, Piedmont College, University of Georgia, UNC Chapel Hill, UNC Charlotte, UNC Greensboro, University of North Florida, University of North Georgia, Virginia Tech, Wake Forest University and Washington and Lee University.

In den vergangenen Jahren hat die German-American Chamber of Commerce New York das Austauschprogramm in besonderer Weise unterstützt, durch die Vermittlung von Studenten mehrerer Colleges aus dem regionalen Umfeld von New York. Ebenso werden wir von der Atlantik-Brücke e.V. unterstützt.

Weitere Informationen finden Sie auch unter
www.german-american-exchange.com

Sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Kontakt

German-American Exchange e.V.
Kardinal-Faulhaber-Str. 15
80333 München

Tel: +49-89-23 88 69 80

Fax: +49-89-288 111 99

Susanne Meyer

Email: susanne.meyer@rueckelcoll.com

Bewerberprofile & Vermittlungsprozess

Die Bewerberprofile sind bis ca. Mitte März 2019 verfügbar. Unternehmen, die Interesse an einer Teilnahme bekundet haben, bekommen die Zugangsdaten für ein elektronisches webfile.

German-American Exchange unterteilt die Bewerber gemäß ihrer Studiengänge in Gruppen, um Ihnen die Auswahl zu erleichtern (z.B. Finance, Economics, Business, Engineering/Medical, Others). Wir möchten jedoch darauf hinweisen, dass eine eindeutige Kategorisierung nicht immer möglich ist. Daher ist es ratsam, auch Profile in den Kategorien anzuschauen, die auf den ersten Blick vielleicht weniger interessant scheinen.

Sobald Sie sich für Ihre/n Kandidaten/In entschieden haben, teilen Sie uns bitte Ihre Wahl mit. Wir beginnen dann mit dem „Matchmaking“ und stellen Sie einander per Email vor. Gleichzeitig erhalten Sie Telefonnummer und Email-Adresse für die nachfolgende Korrespondenz.

Wir empfehlen, auch einige Telefonate oder skype calls mit Ihrem/Ihrer Kandidaten/In zu führen, gerne auch auf Deutsch, um somit ein Gespür für die Sprachkenntnisse zu erhalten. Dies ist besonders zu empfehlen, wenn Deutschkenntnisse für das Praktikum wichtig sind. Bitte klären Sie firmenrelevante Themen wie Aufgabengebiete, Dresscode des Unternehmens, Gehalt, Arbeitszeiten, zu erwartende steuerliche Abgaben, ggf. Urlaubstage usw. direkt mit Ihrem/Ihrer Praktikanten/In.

Die Praktikumsdauer liegt knapp unter 90 Tagen. **In diesem Jahr beginnen die Praktika am 14. Mai und enden am 9. August 2019.** Das Anfangs- und Enddatum wird in Zusammenarbeit mit den Partneruniversitäten und German-American Exchange in jedem Jahr neu festgelegt. Individuelle Anfangs- und Abreisetermine der Praktikanten können leider nicht berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie, dass die Praktikanten nach der „First Come, First Served“-Regel vermittelt werden, daher teilen Sie uns bitte möglichst rasch mit, für wen Sie sich entschieden haben. Die Anzahl der Praktikumsplätze ist aus organisatorischen Gründen begrenzt. Somit behalten wir uns das Recht vor, den Bewerberpool nach Erreichen der Höchstzahl zu schließen und keine weiteren Vermittlungen mehr zu tätigen.

Visafragen

US-Bürger benötigen für einen Aufenthalt von weniger als 90 Tagen in Deutschland kein Visum. Sollte der Aufenthalt aus persönlichen Gründen verlängert werden, müssen sich die Praktikanten selbst um den richtigen Aufenthaltstitel und ggf. ein Visum kümmern.

Studenten aus visumpflichtigen Staaten sind angehalten, sich selbst um ihre jeweiligen Visa zu kümmern. German-American Exchange kann hier nur begrenzt unterstützen.

Arbeitsgenehmigungen - Anforderungen

German-American Exchange koordiniert und organisiert Arbeitsgenehmigungen, falls notwendig. Gemäß den neuesten Informationen der Agentur für Arbeit, die wir direkt aus Bonn/Köln erhalten haben, benötigen Studenten aus Ländern, bei denen zur Einreise nach Deutschland kein Visum notwendig ist, kein Einvernehmen mehr, wenn die Praktika maximal 90 Tage dauern.

Das heisst, nur noch Interns, die auch visapflichtig sind, benötigen für unser Programm ein sogenanntes Einvernehmen. Die Host-Unternehmen müssen für diese lediglich einen Erfassungsbogen und einen Praktikumsplan bei German-American Exchange im Original einreichen. Beide Formulare liefern wir als Vordruck per Email.

Im Praktikumsplan muss zeitlich und inhaltlich detailliert nachgewiesen werden, dass Praktikum und Studium in engem Zusammenhang stehen. Es muss deutlich werden, dass es sich um keine Hilfstätigkeit handelt, sondern der/die Praktikant/In studienfachbezogen beschäftigt wird.

Gleichzeitig fordert German-American Exchange die nötigen Unterlagen von den Praktikanten an und informiert sie über die nächsten Schritte.

Sobald alle Unterlagen von Firmen und Praktikanten bei uns eingegangen sind, schicken wir diese gesammelt an die Agentur für Arbeit. Nach Erteilung der Arbeitsgenehmigungen leiten wir Ihnen eine pdf für Ihre Unterlagen per Email weiter.

Mindestvergütung

Die von der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) vorgegebene Mindestvergütung beträgt aktuell EUR 735,00 brutto pro Monat. Mit diesem Gehalt sollen die Praktikanten ihre Lebenshaltungskosten, inkl. Miete, in Deutschland finanzieren. Die Gehaltsgrenze ist selbstverständlich nach oben hin offen.

Krankenversicherung

Alle Praktikanten müssen auf eigene Kosten eine Auslandsrankenversicherung für die Dauer ihres Praktikums abgeschlossen haben.

Unterbringung

Alle Praktikanten sind angehalten, sich für die Dauer ihrer Praktika selbständig eine Unterkunft zu suchen. German-American Exchange stellt als Unterstützung links zu Webseiten zur Verfügung, z.B. www.wg-gesucht.de.

Im Idealfall kann Ihr Unternehmen eine Werkswohnung zur Verfügung stellen oder bei der Suche nach einer Unterkunft behilflich sein. Auch die Unterbringung in einer Gastfamilie ist eine gute und günstige Wohnmöglichkeit.

Die Wohnungssuche aus dem Ausland heraus ist eine der größten Herausforderungen im Rahmen des Programms, da bezahlbarer Wohnraum, insbesondere in den Großstädten, rar ist. Trotzdem sollen die Praktikanten versuchen, möglichst eigenständig geeignete Unterkünfte zu finden.

Sponsoring

Selbstverständlich können Sie das US-German Internship Program auch finanziell durch ein Sponsoring unterstützen, das bedürftigen Interns zu Gute kommt. Als Sponsor erscheint Ihr Unternehmen ebenfalls mit Logo und Namensnennung auf allen Materialien zum Programm.

Benefits für Ihr Unternehmen

Um das Engagement der teilnehmenden Unternehmen darzustellen, präsentiert German-American Exchange diese mit Logo und Namensnennung in den aktuellen Flyern und Broschüren zum Programm, auf der offiziellen Website www.german-american-exchange.com sowie während unseres German-American Business Days, der jährlich abwechselnd in den USA und in Deutschland stattfinden wird.

Firmen und Mitarbeiter profitieren von den interkulturellen Erfahrungen und persönlichen Freundschaften, die das Programm bietet. Nicht wenige Unternehmen haben nach der Teilnahme ihren ehemaligen Interns später eine Festanstellung angeboten und so zuverlässige Arbeitskräfte gefunden.

Programmveranstaltungen in Deutschland

Für die Interns gibt es während ihres Aufenthalts zwei obligatorische Veranstaltungen: ein Get-Together in Berlin (2 Tage) sowie ein Get-Together in München (2 Tage).

Berlin

Voraussichtlich im Juni 2019 findet - mit Unterstützung der Atlantikbrücke e.V. - ein 2-tägiges Get-Together in Berlin mit allen Interns statt. Programmpunkte sind u.a.: eine Reichstagsbesichtigung sowie der Besuch interessanter internationaler Institutionen/Unternehmen.

Die Reise ist obligatorischer Bestandteil des Programms. Daher sind die Reisekosten für diesen Aufenthalt von den Unternehmen zu übernehmen (An- und Abreise nach Berlin, Übernachtung in einem Mehrbettzimmer im Hostel).



München

In München wird es im Juli 2019 ein Get-Together für die Interns geben. Das Programm in München erfolgt auf Einladung der Kanzlei Rückel & Collegen (diverse Besichtigungstouren sowie Besuch eines Konzerts des Nymphenburger Sommers). Die Kosten für Hostel, Besichtigungen sowie Konzert werden von Rückel & Collegen übernommen. An- und Abreisekosten sind von den Unternehmen zu tragen.

Die Anreise ist für Freitagabend geplant. Das Programm für die Interns erstreckt sich dann über Samstag und Sonntag (bis mittags).

Frequently Asked Questions

Welche Vorteile bringt meinem Unternehmen die Teilnahme am US-German Internship Programm?

Mit der Teilnahme am US-German Internship Program unterstützen Sie die deutsch-amerikanischen Beziehungen maßgeblich, indem Sie jungen US-Akademikern die Möglichkeit bieten, Einblicke in die deutsche Arbeitswelt zu nehmen und darüber hinaus auch die deutsche Sprache und Kultur zu erfahren. Die Zusammenarbeit mit Ihrem Praktikanten fördert das interkulturelle Verständnis füreinander und schafft transatlantische Freundschaften, die weit über unser Programm hinausgehen.

Zahlreiche Unternehmen haben ihren ehemaligen Praktikanten später eine Festeinstellung angeboten und dadurch zuverlässige Mitarbeiter gefunden.

Welche Kosten kommen auf mein Unternehmen zu?

Das von der Agentur für Arbeit vorgeschriebene monatliche Mindestgehalt liegt aktuell bei € 735,00 brutto. Die Gehaltsgrenze nach oben ist allerdings offen. Der gesetzliche Mindestlohn fällt für diese Praktika nicht an.

Darüber hinaus übernimmt das Unternehmen für seine(n) Intern(s) die Reisekosten für die Get-Togethers in Berlin und München.

Die Gebühr zur Abdeckung des Verwaltungsaufwands des deutschen German-American Exchange e.V. beträgt jährlich € 500,- (zzgl. MwSt.) für den ersten Praktikanten und € 250,- (zzgl. MwSt.) für jeden weiteren Praktikanten. Die Gebühr wird fällig, sobald Sie sich für einen Praktikanten aus unserem Programm entschieden haben. Sie erhalten dann eine Rechnung von German-American-Exchange e.V..

Haben die Praktikanten Deutschkenntnisse?

Alle Praktikanten haben mindestens gute Grundkenntnisse in Deutsch. Wir bitten Sie jedoch, während der Interviews die Deutschkenntnisse zu prüfen, sofern gutes Deutsch für die Stelle verlangt wird.

Sind die Praktika Pflichtpraktika?

Ja, die Praktika sind verpflichtend und werden von den Universitäten als solche anerkannt.

Wie funktioniert der „Matchmaking“-Prozess zwischen Firmen und Praktikanten?

Unternehmen, die Interesse an einer Teilnahme geäußert haben, erhalten von uns Log-In-Daten zum unverbindlichen Ansehen der Bewerberprofile. Erweckt ein Profil Ihr Interesse, kontaktieren Sie bitte German-American Exchange. Sie erhalten daraufhin die E-Mail-Adresse und Telefonnummer des Bewerbers/der Bewerberin, um Interviewtermine vereinbaren zu können.

Gleichzeitig informiert German-American Exchange den/die Bewerber/In, dass Ihr Unternehmen in Kürze auf ihn/sie zukommen wird.

Wenn Sie sich für eine/n Kandidaten/In entscheiden und er/sie Ihr Angebot annehmen möchte, teilen Sie uns das bitte schnellstmöglich mit. Wir entfernen dann das betreffende Profil von der Website.

Wie sind die Praktikanten krankenversichert?

Alle Praktikanten sind verpflichtet, eine Auslandskrankenversicherung für die Dauer Ihres Aufenthaltes in Deutschland abzuschließen.

Welche Formalitäten sind von Unternehmensseite aus zu beachten?

Nachdem Sie sich für eine/n Praktikanten/In entschieden haben, müssen Sie - falls Ihr Intern visumspflichtig ist - lediglich einen von der Agentur für Arbeit vorgegebenen Erfassungsbogen und Praktikumsplan ausfüllen und als pdf sowie im Original an German-American Exchange e.V. senden, jeweils mit Unterschrift und Firmenstempel versehen.

Der Arbeitsvertrag wird vom Unternehmen selbst aufgesetzt und mit dem/der Praktikanten/In direkt geschlossen. Alle firmenrelevanten Themen, z.B. Gehalt, Urlaubsanspruch, firmeninterne und steuerliche Anmeldung werden zwischen Unternehmen und Praktikanten/In besprochen und vereinbart.

Welche Formalitäten übernimmt German-American Exchange?

Der German-American Exchange e.V. koordiniert den Erhalt der für die Arbeitsgenehmigung erforderlichen Unterlagen. Hierfür arbeitet German-American Exchange eng mit der Agentur für Arbeit zusammen.

Welche Rolle übernimmt der „Firmenmentor“?

Der Firmenmentor ist die erste Ansprechperson für den Praktikanten im Unternehmen und soll bei Fragen rund ums tägliche Leben unterstützen, z.B. bei der Orientierung im öffentlichen Nahverkehr, günstigen Einkaufsmöglichkeiten, usw. Auch gelegentliche gemeinsame Freizeitaktivitäten nach Feierabend sind denkbar, aber kein Muss.

Wie ist der zeitliche Ablauf des Programms?

Ab sofort sind die Bewerbungen für interessierte Unternehmen auf einem webfile einsehbar, für das Sie von uns die Zugangsdaten bekommen. Bis ca. Mitte März sollte die sogenannte „Matchmaking-Phase“ abgeschlossen sein, in der die Unternehmen Interviews mit Bewerbern führen und zu einer Entscheidung kommen. Wenn die Höchstzahl der zu Verfügung stehenden Praktikumsplätze früher

erreicht ist, wird der Bewerbungspool entsprechend früher geschlossen und die Matchmaking-Phase beendet.

Die Praktika dauern im Jahr 2019 vom 14. Mai bis zum 9. August.

Können Anfangs- und Enddatum des Praktikums individuell organisiert werden?

Nein. Aus organisatorischen Gründen wird ein gemeinsames Start- und Enddatum von German-American Exchange, den Universitäten und Baker Donelson festgelegt.

Unterstützt German-American Exchange bei der Wohnungssuche?

German-American Exchange stellt jedem/r Praktikanten/In Weblinks mit Wohnungsangeboten zur Verfügung.

Es wird vorausgesetzt, dass sich alle Praktikanten selbständig um ihre Unterkunft kümmern. Sofern Ihr Unternehmen Werkwohnungen zur Verfügung stellen oder Praktikanten bei Gastfamilien unterbringen kann, erleichtert dies den Prozess sehr und wird dankbar angenommen.

Wie lange dürfen sich die Praktikanten in Deutschland aufhalten?

Nicht-visumpflichtige Praktikanten (z.B. US-Bürger) dürfen sich ohne Visum maximal 90 Tage in Deutschland aufhalten. Wird der Aufenthalt aus persönlichen Gründen verlängert, muss sich der/die Betreffende entweder im Vorfeld um ein Visum für Deutschland kümmern oder bei der zuständigen Ausländerbehörde in Deutschland selbst eine Aufenthaltsverlängerung beantragen. Anfallende Kosten trägt der Praktikant dann selbst.

Visumpflichtige Praktikanten sind angehalten, sich um ihre Visa rechtzeitig selbst zu kümmern und sich über alle Formalitäten hierzu zu informieren. Diese dürfen sich nur für die Laufzeit des Visums in Deutschland aufhalten.

Wie melde ich unseren Praktikanten steuerlich an?

Im Rahmen von Pflichtpraktika sind die Studenten in der Regel von der Lohnsteuer befreit, wenn der Grundfreibetrag sowie eine bestimmte Anzahl von Arbeitstagen pro Jahr in Deutschland nicht überschritten werden. Sie gelten somit als beschränkt einkommenspflichtige Arbeitnehmer in Deutschland.

Unter bestimmten Voraussetzungen können Sozialversicherungsbeiträge fällig werden. Hierzu bedarf es aber jeweils einer Einzelfallprüfung.

Bitte beachten Sie, dass wir keine verbindliche Auskunft für den Einzelfall geben können. Dafür wenden Sie sich bitte an Ihr Finanzamt oder Ihren Steuerberater.

Einen Nachweis über das Pflichtpraktikum und die gültige Immatrikulationsbescheinigung erhalten Sie bei German-American Exchange e.V.

Benötigen die Praktikanten ein Konto in Deutschland?

Das Eröffnen eines Kontos in Deutschland empfiehlt sich, da es das tägliche Leben erleichtert. Es besteht jedoch keine Verpflichtung hierzu. Unternehmen können beispielsweise das Gehalt auch bar gegen Quittung auszahlen.

Müssen sich die Praktikanten in Deutschland an- und abmelden?

Bei einem Aufenthalt von weniger als 90 Tagen besteht keine Anmeldepflicht in Deutschland. Vereinzelt bestehen Banken für eine Kontoeröffnung auf eine offizielle Anmeldung. Diese kann beim zuständigen Bürgeramt oder Ausländerbehörde (variiert von Stadt zu Stadt) eingeholt werden.

Bekommen die Praktikanten am Ende ein Zeugnis von ihrem Unternehmen ausgestellt?

Dies sollen die Firmen mit ihren jeweiligen Praktikanten/Innen besprechen. German-American Exchange e.V. stellt eine Urkunde für die Teilnahme am Programm aus, kann jedoch keine Angaben zu den erbrachten Leistungen der einzelnen Praktikanten machen.

Mein Unternehmen kann leider keine Praktikantenplätze zur Verfügung stellen. Welche Möglichkeiten bestehen trotzdem, das Programm zu unterstützen?

Durch ein finanzielles Sponsoring unterstützen Sie das Programm maßgeblich und ermöglichen auch finanziell weniger gut gestellten Praktikanten die Teilnahme am Programm. Sponsoren werden wie die teilnehmenden Firmen namentlich und mit Logo über die German-American Exchange-Kanäle präsentiert. Gerne begrüßen wir Sie auch als Sponsor beim German-American Business Day.

Host Companies 2018



Auswahl teilnehmender Unternehmen (2010 - 2017)



Programm-Sponsoren

RÜCKEL & COLLEGEN

BAKER
DONELSON